

## Unfallbericht des Deutschen Hängegleiterverbandes vom 14.12.2020

<b>Datum</b>	22.11.2020	<b>Uhrzeit:</b>	12:50 lokal
<b>Land</b>	DE	<b>Fluggelände</b>	Tegelberg
<b>Pilot</b>	61 Jahre, ordnungsgemäß lizenziert		
<b>Gerät</b> GS <input checked="" type="checkbox"/> HG <input type="checkbox"/>	Dudek Colt 2/27, LTF/EN C	<b>Prüfstelle</b>	Air Turquoise, CH
<b>Gewichtsbereich</b>		<b>Startgewicht des Piloten</b>	
<b>Gurtzeug</b>	Karpofly Fantom	<b>Rettungsgerät</b>	Charly SC 118
<b>Verletzungen Pilot</b>	tödlich	<b>Verletzungen Passagier</b>	

### Unfallablauf

Ein 61-jähriger deutscher Gleitschirmpilot war aus einer Höhe von ca. 200 m GND auf eine Wiese östlich des Tegelberg-Landeplatzes abgestürzt. Der Gleitschirmflieger zog sich bei dem Aufprall unmittelbar tödliche Verletzungen zu.

### Unfalluntersuchung

Die Untersuchung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass für den Absturz technische, meteorologische oder flugtechnische Gründe ursächlich oder mitursächlich waren.

Gmund, 14.12.2020

Karl Slezak

DHV-Referat Sicherheit und Technik